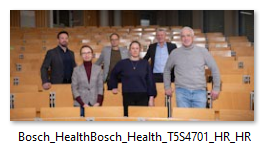
**Bildinformationen**

**Preisträger Ideas for Impact 2026**

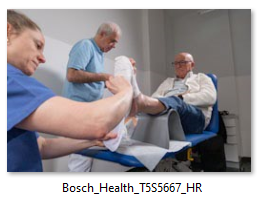
Rückfragen an [presse@bosch-health-campus.com](mailto:presse@bosch-health-campus.com)

**Projekt EPWUF-KI, Hochschule Niederrhein, Krefeld**

Bildnachweis: David Klammer



T5S4701: Ein Teil des Projektteams – von links nach rechts: Lars Gierschner, Prof. Dr. Ekaterina Nannen, Prof. Dr.-Ing. Dirk Roos, Mira Mertens, Prof. Dr. Hubert Otten, Dr. Dirk Hochlehnert



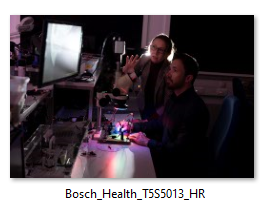
T5S5667: Im Zentrum für Diabetologie, Endoskopie und Wundheilung Köln; Pflegewissenschaftlerin Mira Mertens und Diabetologe Dr. Dirk Hochlehnert passen einem Diabetes-Patienten den intelligenten Wundverband an.



T5S5170: Das im Rahmen des Projekts entwickelte tragbare Elektroniksystem samt App in Kombination mit der medizinischen Entlastungshilfe aus Fiberglas und dem dazugehörigen Schuh. Die Darstellung auf dem Monitor veranschaulicht die mobile Erfassung und Visualisierung der Messdaten in Echtzeit.



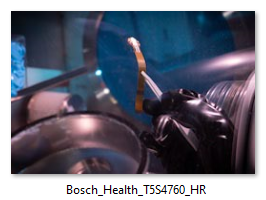
T5S5159: Von links nach rechts: Prof. Dr. Hubert Otten, Prof. Dr. Ekaterina Nannen und Lars Gierschner (alle drei Hochschule Niederrhein, Krefeld) im Gespräch.



T5S5013: Der Hardware-Entwicklerteam Prof. Dr. Ekaterina Nannen und Lars Gierschner testen das Elektroniksystem für den intelligenten Wundverband im Labor für tragbare Elektronik und intelligente Textilien an der Hochschule Niederrhein in Krefeld.



T5S4783: Lars Gierschner (Hochschule Niederrhein) bei der Beschichtung der Kommunikationseinheit des Wearables. Die Beschichtung soll die Zuverlässigkeit des Systems bei nasser Umgebung gewährleisten. Die Arbeiten erfolgen unter kontrollierter Schutzatmosphäre zur Sicherstellung der Prozessbedingungen.



T5S4760: Drucksensor des im Projekt eingesetzten Wearables: Die Sensoren sitzen auf einer Leiterplatte und werden direkt unterhalb der Stelle am Fuß platziert, die entlastet werden soll (z. B. unter dem Wundbereich bzw. der gefährdeten Druckzone). Über einen Leitungssteg ist die Messspitze mit der Kommunikationseinheit verbunden, die die Daten verarbeitet und bei Überlastung einen Alarm an die Smartwatch auslöst.